

PRESSEMITTEILUNG

Dr. Dr. Wolfgang Büchs
BIBS-Ratsherr
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig
0531/ 470-2181

Braunschweig, 29. Januar 2013

Statement zum „Stadtbahnstreit“

„Die SPD hat mittlerweile die Kehrtwendung gemacht und im wesentlichen Umfang Anregungen der BIBS (Vorschaltung Gesamtplanung; Verlängerung bis Dibbesdorf/Hondelage einbeziehen, Überprüfung Förderfähigkeit) in ihren Änderungsantrag eingearbeitet. Die BIBS wird ohne Vorlage einer dringend erforderlichen Gesamtplanung zum Stadtbahnnetz mit Wiederbelebung der seit Beginn der Hoffman-Ära ruhenden Verkehrsentwicklungsplanung weder einer Bürgerbefragung noch der Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens zustimmen.

Wir brauchen ein ausgereiftes Stadtbahnkonzept zumindest für die Stadt Braunschweig, wenn nicht sogar darüber hinaus.

In puncto Bürgerbefragung sehen wir die Gefahr, dass das hohe demokratische Gut "Bürgerbefragung" zunehmend missbraucht wird und in dieser Form zu noch mehr Politikverdrossenheit führt: Bei einer derartig suggestiv formulierten Frage wie sie die CDU ernsthaft vorhatte zu stellen, wird sich der Bürger mit Recht auf den Arm genommen fühlen. Bürgerbefragungen müssen neutral und ergebnisoffen formuliert sein.

Hinzu kommt der zweifelhafte Hintergrund: Als die Grünen 2003 die Braunschweiger wegen des ECE-Einkaufsschlusses die Bürger befragen wollten, erließ die CDU/FDP-Einstimmenmehrheit unter Führung Dr. Hoffmanns im Rat flugs eine Satzung, die Bürgerbefragungen zu Vorhaben unmöglich macht, in denen Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden. Auch wenn man dies rathausseitig nun mit konstruierter Argumentation "das Planfeststellungsverfahren habe ja noch gar nicht begonnen etc." widerlegen möchte, wird der damalige CDU/FDP-Beschluss jetzt zum Bumerang und offenbart, dass es CDU und OB nicht um ergebnisoffene Bürgerbeteiligung geht, sondern einzig darum die Bürger manipulativ für die eigenen Zwecke einzusetzen (hier: Verhinderung der Stadtbahnverlängerung) – so, wie es 2003 nur darum ging, mit allen Mitteln das ECE-Center in die Innenstadt zu holen. "

Gez.

Dr. Dr. Wolfgang Büchs
BIBS-Ratsherr